



Termine - Mitteilungen - Veranstaltungen - Anzeigen

Rundschreiben Nr. 3/2024

München, den 31. Juli 2024

Kontakte: Thomas Bauer, 1. Vorsitzender, Tel. 089/23545119, <mailto:bauertho@arcor.de>
Markus Vester, 2. Vorsitzender, Tel. 0171/1011923, <mailto:Vester.Markus@gmx.de>
Thomas Rödl, Kassenwart, Tel. 089/7556675, <mailto:troedl@arcor.de>
Dr. Ingrid Neumann, Schriftführung, Tel. 089/3084631, <mailto:ingrid.neumann@mnet-online.de>

Der PSV im Internet: www.psvsiemens.de

Mittwoch,	14.08.2024	Monatssitzung und Tauschabend im Augustiner Bürgerheim
Mittwoch,	28.08.2024	Tauschabend in St. Paul (entfällt wegen Sommerferien)
Mittwoch,	11.09.2024	Monatssitzung und Tauschabend im Augustiner Bürgerheim
Mittwoch,	25.09.2024	Tauschabend mit Kurzversteigerung in St. Paul
Mittwoch,	09.10.2024	Monatssitzung und Tauschabend im Augustiner Bürgerheim
Mittwoch,	23.10.2024	Tauschabend mit Kurzversteigerung in St. Paul
Mittwoch,	13.11.2024	Monatssitzung und Tauschabend im Augustiner Bürgerheim
Mittwoch,	27.11.2024	Novemberauktion in St. Paul (Einlieferungsschluss 25.09.2024)
Mittwoch,	11.12.2024	Weihnachtsfeier
Mittwoch,	08.01.2025	Monatssitzung und Tauschabend im Augustiner Bürgerheim
Mittwoch,	22.01.2025	Tauschabend mit Kurzversteigerung in St. Paul
Sonntag,	02.02.2025	Großtauschtag im Anton-Fingerle-Schulzentrum
Mittwoch,	12.02.2025	Monatssitzung und Tauschabend im Augustiner Bürgerheim
Mittwoch,	26.02.2025	Tauschabend mit Kurzversteigerung in St. Paul
Mittwoch,	12.03.2025	Monatssitzung und Tauschabend im Augustiner Bürgerheim
Mittwoch,	26.03.2025	Tauschabend mit Kurzversteigerung in St. Paul

Monatssitzung und Tauschabend finden jeden zweiten Mittwoch im Monat **ab 17:30 Uhr** im Augustiner Bürgerheim, Bergmannstraße 33, 80339 München (erreichbar mit U5: Schwanthaler Höhe, Bus 53: Bergmannstraße) statt. **Tauschabend** ist jeden vierten Mittwoch **ab 17:00 Uhr** im Pfarrheim St. Paul, 80336 München, St. Paulsplatz 8 (erreichbar mit U4 oder U5: Theresienwiese).

Sommerspaziergang

Unser diesjähriger Sommerausflug führte uns in den Luitpoldpark. Wir hatten schon mit einer geringen Mitgliederbeteiligung gerechnet. Aber in diesem Jahr folgten unserem Aufruf sage und schreibe vier Teilnehmer. Das war doch sehr schade.



Nach erfolgreichem Gipfelsturm ließen wir auf der südlichen Aussichtsplattform unseren Blick über die Türme der Frauenkirche bis zu den Alpen schweifen.

Natürlich waren wir auch am Gedenk- bzw. Gipfelkreuz (siehe Foto), um zu den nördlichen Aussichtspunkten zu gelangen. Dort breitete sich vor uns das riesige Areal der BMW-Werke aus. Die

Allianz-Arena war verglichen dazu bescheiden klein.

Beim Abstieg machten sich Hunger und Durst bemerkbar, die wohltuend im Biergarten des Bamberger Haus´ gestillt werden konnten.

Kein Sommerausflug ohne den Besuch eines Eiscafés. So etwas hat natürlich der nahe gelegene Hohenzollernplatz zu bieten. Lecker, lecker, lecker.

Großer Andrang bei der Briefmarkenjugend im Deutschen Museum

Vom 28. bis 30. Juni 2024 präsentierten sich die Jugendgruppen aus Dachau, München und Bad Aibling auf der FORSCHA. Diese fand zusammen mit den Münchner Wissenschaftstagen im Verkehrszentrum des Deutschen Museums auf der Theresienhöhe in München statt. Mit Unterstützung des Bundesverbandes des Deutschen Briefmarkenhandels wurde ein spannendes Programm vorbereitet.

In einer kleinen Ausstellung zeigten Kids aus München und Umgebung die Vielfalt des Brief-



markensammelns. Die Kids konnten den Eltern ihre Sammlungen präsentieren und freuten sich über die schönen Preise.

Die große Gratis-Schatzkiste mit tausenden von Briefmarken erfreute sich an allen Tagen großer Beliebtheit. Manche Kids kamen sogar am Samstag und Sonntag wieder, nachdem sie die Organisation der Briefmarkenjugend beim Schulfreitag kennengelernt hatten.



Mit rund 8000 Besuchern war es eine sehr gelungene Veranstaltung, auf der die Jungen Briefmarkenfreunde kräftig Werbung für das Briefmarkensammeln machen konnten.

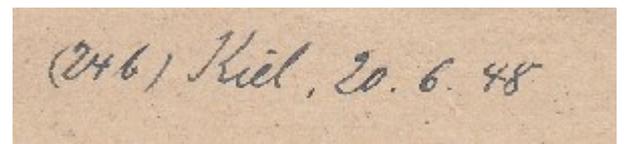
Eine erfolgreiche Suche nach einem faszinierenden Beleg

Es ist immer wieder spannend, sich auf Tauschtagen Belege in den Ein-€-Kisten anzuschauen. Den folgenden Beleg habe ich erst vor kurzem erstanden:

Ich war eigentlich an der Marke mit Walzen-Oberrand interessiert, sah aber auch, dass die Karte mittig einen Bug hatte. Nicht schön, aber immerhin mit MiNr. 943 WOR.



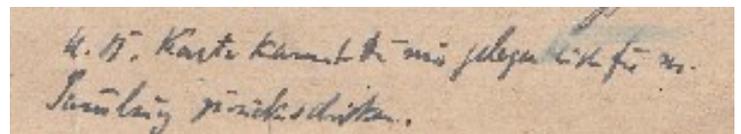
Bei dem Text auf der Rückseite stolperte ich über das handschriftliche Datum (siehe unten). Dazu passte auch der Poststempel: erste Leerung am 21. Juni 1948 bis 10 Uhr.



Damit gehört diese Karte in die Rubrik 10-fach-Frankaturen, auch wenn sie keine 10-fach-Frankatur hat. Denn bis zur ersten Leerung konnte noch mit dem RM-Porto frankiert werden. Erst danach waren ein 10-fach-Porto oder ein DM-Porto fällig.



Auch wenn der Absender sich für einen Aufenthalt bei einem Freund bedankte und somit die Karte einen wirklichen Bedarf darstellt, war der Absender Philatelist. Darauf weist die Be-



merkung hin, die er an den Rand geschrieben hat (siehe oben).

Der Bug erklärt sich wohl dadurch, dass die Karte geknickt zurückgeschickt wurde.

Weitere interessante Geschichten zu philatelistischen Belegen nimmt die Schriftführerin immer gern entgegen.

Thomas Rödl

Vorschau auf die Herbstauktion

Das Jahr schreitet voran und unsere attraktive Novemberauktion in St. Paul rückt immer näher (27. November 2024). Durchstöbern Sie Ihre Briefmarkenschätze für geeignete Lose und merken Sie sich den Termin für den Einlieferungsschluss am 25. September 2024.

Alle sind wie immer an einer großen Auswahl interessiert.

PSV unterstützt bei Sammlungsauflösungen

In jüngster Zeit haben wir das Ableben vieler langjähriger Vereinsmitglieder beklagen müssen. Das Angebot, die jeweilige Sammlung bestmöglich zu verkaufen bzw. den entsprechenden Auktionshäusern zu übergeben, haben einige Angehörige angenommen. So wurden unter anderem die großen Sammlungen der Herren Bertold Schumacher, Rudolf de Haye, Horst Beckh und Dr. Wolfgang Dietze durch den Vorsitzenden *Thomas Bauer* aufgelöst. Als Dank erhielt der PSV Spenden für die Vereinskasse.

Wir haben wieder ein langjähriges Mitglied durch Tod verloren.

Am 18. September 2023 verstarb

Herr Fritz Geißler

im Alter von 81 Jahren.

Er gehörte dem Verein seit 31 Jahren an.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren und sprechen den Hinterbliebenen unser tief empfundenes Beileid aus.